



# CAS Programm

Wirksam fördern

2021–2022

# Inhaltsverzeichnis

---

Überblick	2
Termine und Themen	5
Kursleitung/Referierende	9
Teilnahmebedingungen	12
Information und Kontakt	14
Lageplan	15

---

---

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des  
Instituts für Professionalisierung und Systementwicklung

---

# Überblick

## Wirksam fördern

Der Zertifikatslehrgang (CAS) Wirksam fördern deckt den Wunsch von Lehrpersonen in schulischer Heilpädagogik, Regelklassenlehrpersonen und Therapeutinnen ab, ihre Förderpraxis in Bezug auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen, mit neuen Erkenntnissen zu erweitern und praxisnah zu reflektieren.

Im CAS Wirksam fördern stehen die Fragen, wie Förderung wirksam und praxisnah geplant wird, wie sie im Unterricht umgesetzt werden kann und welche Instrumente dabei hilfreich sind ebenso im Zentrum wie die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Kind, Lehrpersonen und Eltern im Förderprozess. Thematisch und exemplarisch wird wirksame Förderung in den Bereichen Mathematik, Sprache, herausforderndes Verhalten und Lernschwächen vertieft. Der CAS Wirksam fördern ist als Blended Learning konzipiert. Die Kombination von E-Learning, Präsenzveranstaltungen mit Expertenreferaten und Interventionen ermöglicht es den Teilnehmenden, die Inhalte entsprechend ihren Praxisfragen zu erarbeiten.

## Ziele und Nutzen

Die Teilnehmenden

- eignen sich Wissen zu wirksamer Förderung im schulischen Alltag an
- kennen aktuelle Instrumente für die Erfassung von Förderbedarf und für die Förderplanung
- erweitern und vertiefen ihr Wissen in der wirksamen Umsetzung der Förderplanung in ausgewählten Bereichen
- erwerben Know-how für die professionelle Zusammenarbeit
- kennen die Bedeutung der Institution für den Förderprozess
- reflektieren ihre Förderpraxis in Bezug auf Wirksamkeit
- optimieren ihre Unterrichtspraxis im Bereich Fördern

## Zielgruppen

Der CAS Wirksam fördern richtet sich an Fachpersonen der schulischen Heilpädagogik, Lehrpersonen und Therapeutinnen, die in ihrem Unterrichtsalltag die Aufgabe haben, Kinder oder Jugendliche speziell zu fördern. Der CAS Wirksam fördern richtet sich auch an Schulleitungen, die im Rahmen ihrer Führungsaufgabe ihr sonderpädagogisches Wissen erweitern möchten.

## Arbeitsweise und Aufbau

Der CAS Wirksam fördern besteht aus einer Start- und einer Schlussveranstaltung sowie sechs Modulen. Das Grundlagenwissen erarbeiten sich die Teilnehmenden eigenständig und ihren Voraussetzungen entsprechend im Onlineteil. Jedes Modul schliesst mit einem Umsetzungsauftrag für die schulische Praxis ab. Dieser bildet die Grundlage für die Interventionen an den Präsenzveranstaltungen. Die Online- und Präsenzteile werden ergänzt durch Literaturstudium, Job-Shadowning und eine schriftliche Abschlussarbeit.

Nach der Bearbeitung der Onlinemodule findet jeweils eine Präsenzveranstaltung statt. Diese folgt in der Regel einem gleichbleibenden Ablauf:

Am Freitagvormittag stellen Experten bzw. Expertinnen des jeweiligen Fachgebietes ihre aktuellen Erkenntnisse vor. Dies können zusammenfassende Forschungsergebnisse, Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte oder Best-Practice Beispiele sein.

Am Freitagnachmittag werden im ersten Teil die Inputs vom Vormittag diskutiert und in Bezug auf die Umsetzbarkeit im eigenen Berufsfeld geprüft. Der zweite Teil des Nachmittags ist der Intervention und der Reflexion der Umsetzungsaufträge aus den Onlinemodulen gewidmet.

Der Samstagvormittag beginnt wieder mit einem Fachreferat. Der zweite Teil ist dem Abschluss des Moduls und der Klärung von anstehenden Fragen gewidmet.

## Umfang und Struktur

Der Zertifikatslehrgang umfasst 300 Arbeitsstunden (10 Credit Points nach ECTS), die sich wie folgt aufteilen:

- geleitete Seminare an 14 Präsenztagen, die sich in sechs zweitägige Seminare und je eine halbtägige Einführungs- und Abschlussveranstaltung aufteilen (78 Arbeitsstunden)
- Onlinekursteil mit Vorbereitungsarbeiten für die Präsenzmodule (114 Arbeitsstunden)
- Literaturstudium (33 Arbeitsstunden)
- Job-Shading und Auswertung bei zwei Kolleginnen bzw. Kollegen (20 Arbeitsstunden)
- schriftliche Abschlussarbeit (40 Arbeitsstunden)
- Gegenlesen und Kommentieren von zwei anderen Abschlussarbeiten (15 Arbeitsstunden)

## Leistungsnachweise

Die Teilnehmenden verfassen zwei Arten von Leistungsnachweisen:

- Bearbeitung der Umsetzungsaufträge aus den Onlinemodulen und das Einbringen der erarbeiteten Inhalte an den Präsenzveranstaltungen
- schriftliche Abschlussarbeit und kollegiale Bewertung der Abschlussarbeiten von anderen Teilnehmenden
- Es wird eine Präsenz von 90 % in den Präsenzveranstaltungen erwartet. Kann diese nicht erfüllt werden, ist eine Kompensation mit einer angemessenen schriftlichen Arbeit möglich. Art und Umfang werden von der Kursleitung festgelegt.

## Abschluss

Der Zertifikatslehrgang wird mit einem Zertifikat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) abgeschlossen. Es werden insgesamt 10 Credit Points nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben.

# Termine und Themen

## Auftakt: Wirkfaktoren der Förderung

In der Auftaktveranstaltung steht die Frage im Zentrum, welche Faktoren in Bezug auf wirksame Förderung bedeutsam sind. Wir stellen Ihnen den Kompass Wirksamkeit vor, der Sie durch den CAS begleiten wird. Zusätzlich werden Sie über alles Wichtige zum CAS informiert, Sie lernen die Teilnehmenden und die Kursleitung kennen und können anstehende Fragen klären.

Präsenztag                      Mi, 8. September 2021, 15.30–18.30 Uhr

## Modul 1: Von der Erfassung des Entwicklungsstandes zu wirksamen Förderplänen für die Lernenden

Entgegen verbreiteten Vorstellungen führt das diagnostische Erfassen, auch wenn dieses sehr sorgfältig durchgeführt wurde, noch nicht zu einem wirkungsvollen Förderplan. In diesem Modul lernen Sie, die erfassten Daten in einen unterrichtstauglichen Förderplan umzusetzen. Sie erhalten Kenntnis darüber, welche Merkmale gute Erfassungsinstrumente vorweisen sollten. Sie befassen sich mit aktuellen Modellen der Förderplanung und üben, sowohl webbasierte als auch Förderpläne in Papierform anzuwenden.

Onlinephase                      19 Arbeitsstunden  
Präsenztage                      Fr, 17. September 2021, 09.15–16.30 Uhr  
    Sa, 18. September 2021, 08.30–13.00 Uhr

## Modul 2: Die Umsetzung von Förderplänen im Unterrichtsalltag

Weder das diagnostische Erfassen noch der fertige Förderplan führen automatisch zu einer wirksamen Unterstützung der Lernenden im Schulalltag. Diese zeigt sich erst in der komplexen, lebendigen und oft wenig planbaren Realität im Schulzimmer. Hier treffen Lehrpersonen, Lernende, Lerninhalte, Ansprüche, Wünsche und Stärken aller Beteiligten zusammen. In diesem Modul lernen Sie Instrumente zur Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen kennen, bspw. Mittel und Formen der Lernförderung und didaktische Vorschläge für die Umsetzung der Förderpläne. Zusätzlich ist es Ihnen nach der Bearbeitung dieses Modules möglich, Ihre Arbeit in den Kontext der Schulorganisation zu stellen und mögliche Entwicklungspotentiale abzuleiten.

Onlinephase	19 Arbeitsstunden
Präsenztage	Fr, 5. November 2021, 09.15–16.30 Uhr
	Sa, 6. November 2021, 08.30–13.00 Uhr

## Modul 3: Wirksame Förderung im Bereich Mathematik

Wirksame Förderung im Bereich Mathematik erfordert von der Lehrperson, dass sie weiss, wie die Entwicklung von mathematischen Kompetenzen bei Kindern verläuft, wie diese durch die Neue Didaktik der Mathematik unterstützt werden kann und welchen Schwierigkeiten Kinder auf ihrem Weg zur Mathematik begegnen. Sie setzen sich mit typischen Stolpersteinen des mathematischen Lernens auseinander, lernen geeignete diagnostische Instrumente zur differenzierten Erfassung des mathematischen Lern- und Entwicklungsstands kennen und werden in die Förderung durch evidenzbasierte Förderkonzepte und -programme eingeführt. Zusätzlich werden Sie über die neuesten Erkenntnisse in Bezug auf wirksame didaktische Massnahmen im Mathematikunterricht informiert.

Onlinephase	19 Arbeitsstunden
Präsenztage	Fr, 14. Januar 2022, 09.15–16.30 Uhr
	Sa, 15. Januar 2022, 08.30–13.00 Uhr

## Modul 4: Wirksame Förderung im Bereich herausforderndes Verhalten

Soziale und emotionale Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen sind für alle Beteiligten im Schulunterricht äusserst herausfordernd. Sie stehen immer in Wechselwirkung mit Lernleistungen, Klassenklima, Unterrichtsgestaltung und Peergruppen. Dieses Modul informiert Sie über Art und Prävalenz von Verhaltensauffälligkeiten und zeigt auf, wo eine wirksame Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen ansetzt. Sie lernen ausgewählte Diagnosemöglichkeiten kennen, setzen sich mit Merkmalen präventiver Unterrichtsgestaltung sowie dem Thema Schutzfaktoren auseinander und erfahren, welches wirksame Verfahren zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen sind.

Onlinephase	19 Arbeitsstunden
Präsenztage	Fr, 4. März 2022, 09.15–16.30 Uhr Sa, 5. März 2022, 08.30–13.00 Uhr

## Modul 5: Wirksame Förderung im Bereich Sprache

Im Zentrum dieses Moduls steht die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz. Für die gezielte und wirksame Förderung der Lese- und Schreibkompetenz ist es unabdingbar, dass Lehrpersonen über gute diagnostische Fähigkeiten verfügen, damit Förderung beim jeweiligen Entwicklungsstand der Lernenden ansetzt und bereits vorhandene Ressourcen berücksichtigt. Im Modul lernen Sie die wichtigsten Herausforderungen beim Erwerb der Basisfertigkeiten Lesen und Schreiben kennen. Sie erfahren, wie Sie diese im Unterricht erkennen und wie Sie Lernende in deren Bewältigung unterstützen können. Und Sie erhalten einen Überblick über ausgewählte Diagnostikinstrumente und wirksame Fördermethoden. Mehrsprachigkeit bildet keinen Modulschwerpunkt.

Onlinephase	19 Arbeitsstunden
Präsenztage	Fr, 20. Mai 2022, 09.15–16.30 Uhr Sa, 21. Mai 2022, 08.30–13.00 Uhr



## Modul 6: Wirksame Förderung im Bereich der kombinierten Schulleistungsstörungen

Kinder mit kombinierten Schulleistungsstörungen sind in einer Schulklasse nicht immer augenfällig. Oftmals wirken sie eher zurückgezogen und es ist ein differenzierter Blick gefordert, um solche Kinder zu erkennen. In diesem Modul lernen Sie die wichtigsten Merkmale von kombinierten Schulleistungsstörungen kennen. Sie erfahren und erproben, welche Möglichkeiten es gibt, Kinder in ihren Lernleistungen zu unterstützen, sei es in Bezug auf Gedächtnisfertigkeiten, Lernstrategien, Aufmerksamkeit oder Kategorisierung von Lerninhalten. Sie erfahren, wie Eltern in diese Aufgaben eingebunden werden können und weshalb die Mitwirkung der Eltern gerade bei Kindern mit kombinierten Schulleistungsstörungen wichtig ist.

Onlinephase	19 Arbeitsstunden
Präsenztage	Fr, 26. August 2022, 09.15–16.30 Uhr Sa, 27. August 2022, 08.30–13.00 Uhr

## Abschluss: Stärkenorientierung als Grundlage von Förderung Zertifikat

Die Abschlussveranstaltung steht im Licht Ihres erreichten Zertifikats und der Frage, weshalb jede Förderung ohne Stärkenorientierung wirkungslos ist. Sie bekommen als letzten Impuls des CAS Wirksam fördern hilfreiche Hinweise und Ideen, wie Stärkenorientierung im Förderprozess konsequent umgesetzt werden kann.

Präsenztag	Mi, 14. September 2022, 15.30–18.30 Uhr
------------	---

# Kursleitung

Albertin-Brenzikofer Esther, MA

Dozentin , Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH, Coaching, Supervisorin, Organisationsentwicklung bso.

# Referierende

Benz Caroline, Prof. Dr.

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Entwicklungspädiatrie, Leiterin der entwicklungspädiatrischen Poliklinik des Kinderspitals Zürich. Caroline Benz beschäftigt sich seit Jahren intensiv und überzeugend mit dem Thema «Hochbegabung». Sie ist unter anderem Stiftungsrätin der Stiftung für Hochbegabte Kinder und Jurymitglied LISSA-Preis.

Gmür Patrizia, Dr.

Dozentin Erziehungswissenschaften Pädagogische Hochschule St.Gallen. Sie ist Spezialistin für selbst-regulierte und altersdurchmischte Lehr- und Lernformen und Mitarbeiterin des von der Mercator Stiftung unterstützten Projekts «perLen: Personalisierte Lernkonzepte in heterogenen Lerngruppen».

Gold Andreas, Prof. Dr.

Leiter des Instituts für Pädagogische Psychologie der Universität Frankfurt. Er ist vor allem bekannt geworden durch seine Publikationen rund um die «Textdetektive». Seine Forschungen im Bereich der Unterrichtsqualität sind für die Praxis sehr gut nutzbar.

Grollmund, Fabian

Psychologe FSP, Autor, Leiter der Akademie für Lerncoaching. Mit innovativen Methoden, Lern- und Unterstützungsformen gelingt es ihm aufzuzeigen, welche verschiedenen Ebenen in einer spezifische Förderung zusammenspielen.

Hillenbrand Clemens, Prof. Dr.

Direktor des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Universität Oldenburg ist den meisten bekannt durch seine Entwicklung des sozialkognitiv-emotionalen Förderprogramms «Lubo aus dem All!». Seine grosse Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich Umgang von Schulen mit sozio-emotionalem Förderbedarf macht ihn zu einem ausgewiesenen Spezialisten mit hohem Praxisbezug.

Kummer Wyss Annemarie, lic. phil.

Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Luzern im Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik sowie im stufenübergreifenden Grundjahr der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung. Sie beschäftigt sich als Evaluatorin und Schulentwicklerin mit Fragen des produktiven Umgangs mit Heterogenität in Schule und Unterricht.

Latzko Brigitte, Prof. Dr.

Vertritt die Professur Psychologie in Schule und Unterricht an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Zusammen mit Frau Dr. Ingrid Hesse hat sie das Buch «Diagnostik für Lehrkräfte» publiziert. Sie leitet ein Forschungsprojekt zur Entwicklung und Evaluation eines Konzepts zur Herausbildung und Optimierung von diagnostischen Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden und Lehrkräften.

Moser Opitz Elisabeth, Prof. Dr.

Ordentliche Professorin für Sonderpädagogik, Schwerpunkt Bildung und Integration, am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich. Sie ist Projektleiterin von SNF-Projekten, die sich mit der Entwicklung und empirischen Überprüfung von Konzepten für den integrativen Mathematikunterricht befassen.

## Referierende

Müller Christoph, Prof. Dr.

Professor für Sonderpädagogik an der Universität Fribourg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich von Peereinfluss, Verhaltensproblemen, Geistiger Behinderung und Autismus Spektrum Störungen.

Willi Sigmar

Coach, Berater, Trainer, Dozent für Persönlichkeitsbildung und Intercultural Understanding an der FHS St. Gallen. Sigmar Willi beschäftigt sich mit Fragen und Ansätzen aus der Positiven Psychologie in Lehre und Beratung.

Sowie weitere Gastreferentinnen und -referenten  
Änderungen vorbehalten

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Anmeldeformular an folgende Adresse:

Interkantonale Hochschule für  
Heilpädagogik HfH  
Frau Ute Bodmer, Hochschuladministration  
Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

Anmeldeschluss: 1. Juni 2021

## Durchführung

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheidet die HfH spätestens nach Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs und teilt den Angemeldeten bis spätestens zum 15. Juni 2021 mit, ob sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet die Kursleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen und dem Anmeldedatum.

## Coronavirus/Schutzkonzept

Die Weiterbildung findet – wie in der entsprechenden Ausschreibung angegeben und unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts – vor Ort an der HfH, im Blended-Learning-Modus oder Online statt. Die Anmeldung behält ihre Gültigkeit, wenn aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation Anpassungen bei der Durchführungsmodalität erforderlich sind und eine Weiterbildung statt vor Ort online durchgeführt werden muss.

## Kursort

Die Präsenztage finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich-Oerlikon statt.

## Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen CHF 6900 plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von CHF 300. Die Kosten für auswärtige Seminare, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und -dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

- Kanton Solothurn:  
Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind CHF 3700 (inkl. Zertifikatsgebühr von CHF 300).  
Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

## Zahlungstermine

- Erster Teilbetrag:  
CHF 3500 bis 31. Juli 2021
- Zweiter Teilbetrag:  
CHF 3700 (inkl. Zertifikatsgebühr von CHF 300) bis 31. Januar 2022

## Rückzug/Annullierung

Auf einen Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist der erste Teilbetrag zu entrichten. Wird der Zertifikatslehrgang nach Kursbeginn abgebrochen, gelten die folgenden Regelungen:

- Abbruch innerhalb der 1. Kurshälfte:  
Verrechnung des ersten Teilbetrages
- Abbruch innerhalb der 2. Kurshälfte:  
Verrechnung der gesamten Kurskosten

## Versicherungen

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH übernimmt keine Haftung.

# Information und Kontakt

## Informationsveranstaltungen an der HfH

Wir laden Sie ein zu einer unserer Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

- Mittwoch, 24. Februar 2021, 14.00–15.00 Uhr
- Mittwoch, 10. März 2021, 16.30–17.30 Uhr
- Mittwoch, 28. April 2021, 14.00–15.00 Uhr

Eine Anmeldung ist erwünscht an [weiterbildung@hfh.ch](mailto:weiterbildung@hfh.ch)

## Kontakte

Für Fragen zum Lehrgang und zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung:

Esther Albertin-Brenzikofer

E-Mail: [esther.albertin@hfh.ch](mailto:esther.albertin@hfh.ch)

Für Fragen zur Administration wenden Sie sich bitte an:

Ute Bodmer, Hochschuladministration

E-Mail: [ute.bodmer@hfh.ch](mailto:ute.bodmer@hfh.ch); T 044 317 11 41 (Zentrale 044 317 11 11)

Stand Oktober 2020

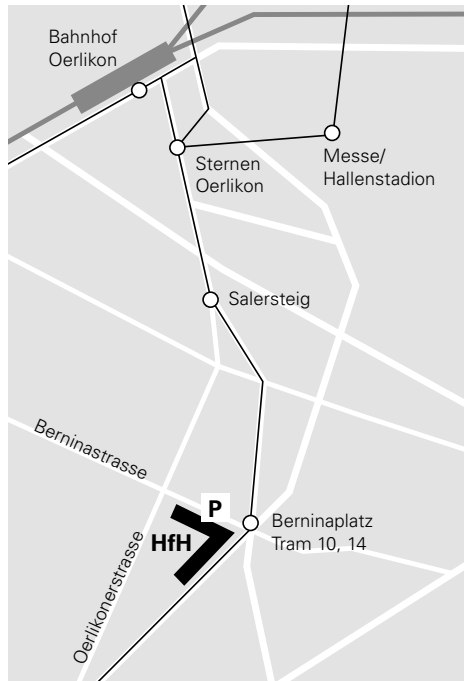
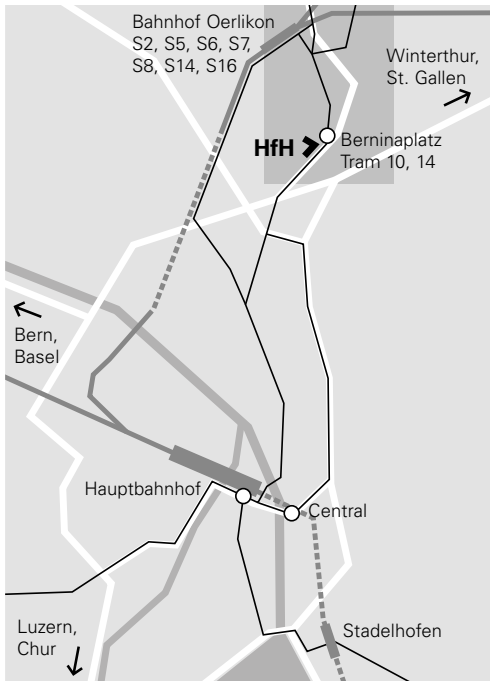
Änderungen vorbehalten

---

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des  
Instituts für Professionalisierung und Systementwicklung

---

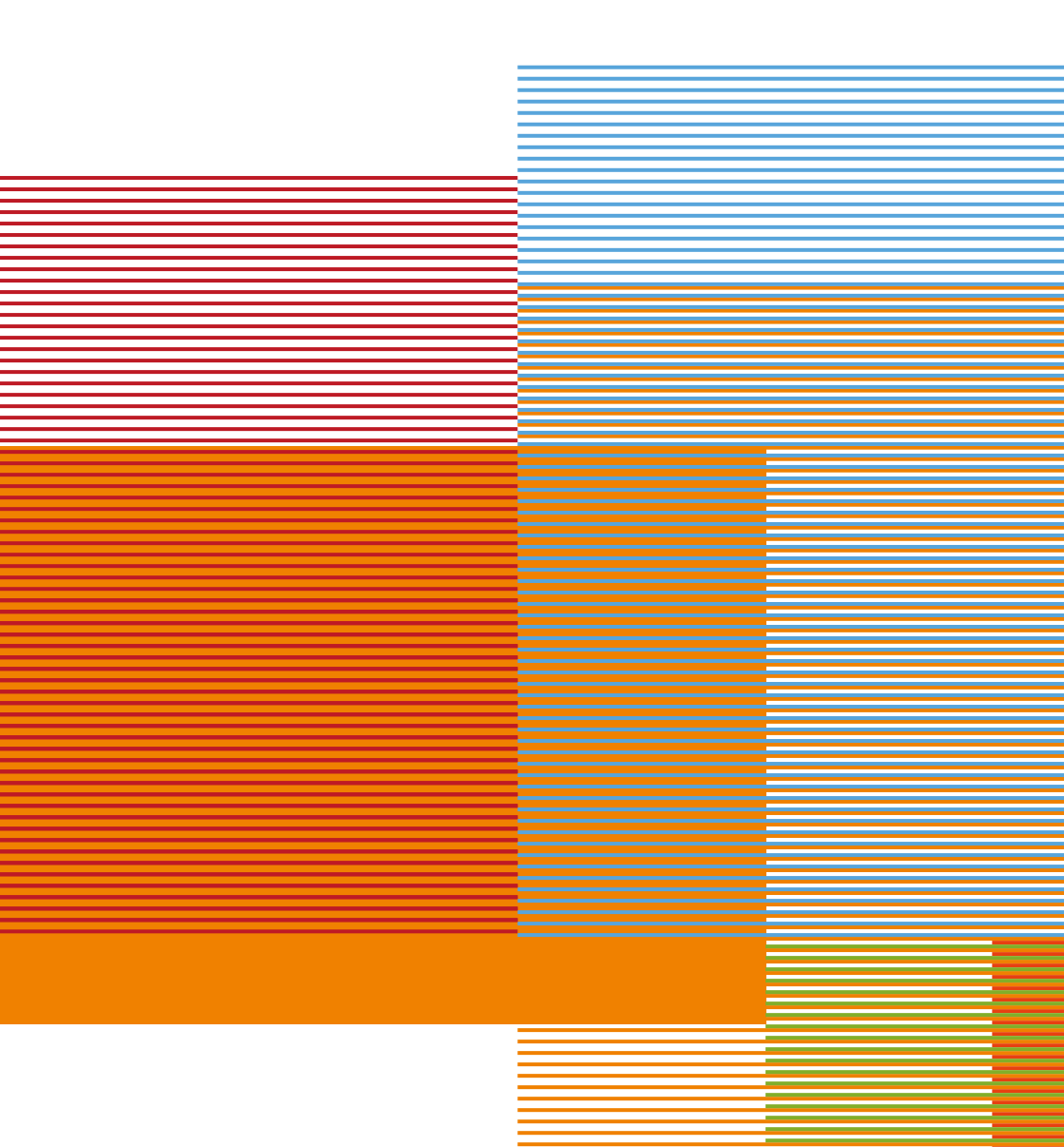
# Lageplan



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik  
Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)  
[info@hfh.ch](mailto:info@hfh.ch)

City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter [www.hfh.ch/lageplan](http://www.hfh.ch/lageplan).  
Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) im Parkhaus Berninastrasse 45.





**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

# CAS

Wirksam fördern

2021–2022

## Anmeldung



Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Frau  Herr Titel: \_\_\_\_\_

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse Privat: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort Privat: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Telefon/Mobile Privat: \_\_\_\_\_ Telefon Arbeit: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Heimatort: \_\_\_\_\_

Berufliche Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Ausbildungsort HfH  Andere: \_\_\_\_\_

Arbeitsort (Schule/Institution): \_\_\_\_\_

Rechnungsempfänger\*in: \_\_\_\_\_

Adresse Rechnungsempfänger\*in: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort Rechnungsempfänger\*in: \_\_\_\_\_

Das Detailprogramm mit dem Weiterbildungskonzept habe ich erhalten und erkläre mich mit den Teilnahme- und Zulassungsbedingungen sowie dem Hinweis zur COVID-Situation einverstanden. Ich melde mich verbindlich an für den Zertifikatslehrgang Wirksam fördern.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden **bis spätestens 1. Juni 2021** an:

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Frau Ute Bodmer, Hochschuladministration,  
Schaffhauserstrasse 239, Postfach 5850, CH-8050 Zürich

Ausbildung/Abschluss (Matura, Patente, Diplome – inkl. Zusatzausbildungen und Weiterbildungen. Bitte Kopien beilegen):

---

---

---

---

Berufserfahrungen/aktuelle berufliche Tätigkeit/beruflicher Bezug zum Thema Wirksam fördern (Anstellung Schule/Institution/seit wann/Pensum in Prozent/aktuelle Tätigkeit im Themenfeld):

---

---

---

---

Erwartungen an die Weiterbildung:

---

---

---

---

Persönliche Ziele im Hinblick auf die weitere berufliche Tätigkeit:

---

---

---

---

Weitere Bemerkungen:

---

---

---

---

Wie wurden Sie auf dieses Angebot aufmerksam?

- WB-Programm  Flyer  Newsletter  
 Internet  Arbeitgeber  Freunde/Bekannte  
 Anderes: \_\_\_\_\_

---

---

---